

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2021 war wieder ein sehr forderndes Jahr. Die Corona-Pandemie hat die Welt und auch die Mitbürger unserer Stadt Werne weiterhin fest im Griff. Jeder von uns war und ist auf unterschiedliche Weise von den Auswirkungen betroffen.

Der Übungsdienst außerhalb der in diesem Jahr wieder gestiegenen Einsatzzahlen war von besonderen Belastungen und von zusätzlichem Aufwand aller geprägt.

Die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft war auch im Jahr 2021 wieder die größte Herausforderung. Maskenpflicht, Hygieneregeln, Üben in kleinen Gruppen, Online-Dienstabende, Absage aller Feierlichkeiten usw. standen auf der Tagesordnung.

Mit großer Disziplin aller Kameraden\*innen ist es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen, die Einsatzbereitschaft aufrecht zu halten.

Glücklicherweise konnte allen Einsatzkräften im Frühjahr ein Impfangebot und im Herbst ein Angebot für die Booster-Impfung gemacht werden und es gab keine größeren Ausfälle.

Als Freiwillige Feuerwehr Werne schließen wir dieses schwierige Jahr mit der von uns erwarteten Kontinuität ab.

Dazu gebührt auch Ihnen allen unser Dank!

Sie haben in dieser besonderen Zeit mit viel Einsatz und zum Teil unter ganz besonderen Bedingungen einen großen Anteil daran gehabt und erheblich zur erfolgreichen Umsetzung unserer ehrenamtlichen Arbeit beigetragen.

Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.

Mit den im Jahr 2021 getätigten Investitionen der Stadt Werne in Ihre Feuerwehr wurden die Weichen zur Stärkung unserer Leistungsfähigkeit gestellt und wir blicken zuversichtlich auf das Jahr 2022.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alle Gute!  
Bleiben Sie gesund und starten Sie gut in das neue Jahr 2022.



**Thomas Temmann  
Wehrführer**

## Investitionen 2021

Feuerwehrtechnische Ausrüstung  
(Atemschutzgeräte, Gaswarner, Stromerzeuger usw.) € 55.000  
Neue Einsatzkleidung für alle Aktiven € 200.000



## Vorgesehene Investitionen 2022

Neuer Kommandowagen für den Wehrführer € 48.000

## Ausbildung, Lehrgänge und Seminare

Trotz schwieriger Bedingungen können ein Grundlehrgang und zwei Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger in Werne durchgeführt werden. Ein spezielles Hygienekonzept wurde entwickelt und die Lehrgangsteilnehmer werden Corona-konform in kleinen Gruppen ausgebildet.

Zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungen müssen das zweite Jahr in Folge coronabedingt verschoben bzw. abgesagt werden. Ebenfalls wurden zahlreiche Lehrgänge und Seminare bzw. Webinare am Institut der Feuerwehr NRW in Münster besucht.



## Neuaufnahmen

Trotz der Pandemie finden wieder zahlreiche junge Menschen den Weg in die Feuerwehr Werne. Darüber hinaus gibt es einige Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst.

Die Mitgliederzahl im Löschzug 1- Stadtmitte ist so stark gestiegen, dass in der Folge die Alarmumkleide erweitert werden muss. Insgesamt in Anbetracht der steigenden Einsatzzahlen eine positive Entwicklung.

## Mitgliederentwicklung

Gesamtstärke der Freiwilligen Feuerwehr Werne	253 (+3)
Löschzug 1-Stadtmitte:	80 (+11)
Löschgruppe 2-Langern:	20 (-1)
Löschzug 3-Stockum:	46
Löschgruppe 4-Holthausen:	16 (-3)
Ehrenabteilung:	61 (+4)
Jugendfeuerwehr:	21 (-8)
Unterstützungsabteilung:	12

<u>Einsatzstatistik</u>	2021	(2020)
Löschzug 1- Stadtmitte:	411	(330)
Löschgruppe 2-Langern:	35	(34)
Löschzug 3- Stockum:	68	(56)
Löschgruppe 4-Holthausen:	42	(24)
<b>Gesamt:</b>	<b>556</b>	<b>(444)</b>

## Kreiseinheiten

ABC-Zug NRW	0	(1)
Fernmeldedienst	20	(8)
Rettungsdienstzug	1	(2)
Kreiseinsatzleitung	6	(2)
<b>Gesamt:</b>	<b>27</b>	<b>(13)</b>

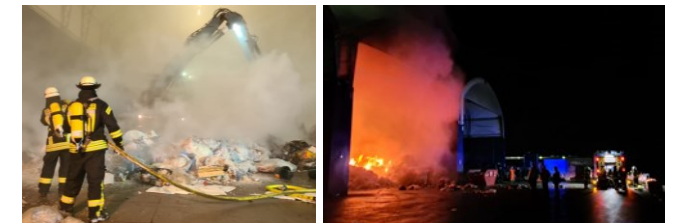
## Kategorien

Brandmeldeanlagen:	64	(59)
Autobahn BAB1	33	(20)
Überörtliche Hilfe	29	(14)
Ölspur	44	(30)
Türöffnungen	57	(36)

## Größere Einsätze 2021:

### 12.01.2021: Wehralarm - ausgelöste Brandmeldeanlage

Größere Mengen Müll brennen in einem Entsorgungsfachbetrieb an der Capeller Straße. Durch Begrenzung der Lagermenge und frühzeitiges Auslösen der Brandmeldeanlage kann das Feuer relativ schnell bekämpft werden. Das Brandgut wird mittels Bagger auseinandergezogen und abgelöscht. Alle Einheiten der Feuerwehr Werne sind im Einsatz.



### **22.02.2021: Verkehrsunfall Selmer Landstraße**

Bei einem Verkehrsunfall auf der Selmer Landstraße mit vier beteiligten PKW werden zwei Personen verletzt. Aufgrund einer unklaren Meldung über die Anzahl der Verletzten ist ein Großaufgebot an Rettungsmitteln vor Ort ebenso wie der Löschzug Stadtmitte und die Löschgruppe Langern.



### **21.03.2021: 60 Strohballen brennen an der Hammer Straße**

Rund 60 Strohballen brennen an der Hammer Straße kurz hinter dem Kraftwerk Gersteinwerk in voller Ausdehnung in einem Waldstück. Ein Übergreifen des Feuers auf angrenzende Bäume kann verhindert werden. Im Einsatz sind die Löschzüge Stockum und Stadtmitte.



### **10.04.2021: Chemielabor / im häuslichen Umfeld**

Bei dem Versuch, selbst Böller in seiner Wohnung herzustellen, zieht sich eine männliche Person schwere Verbrennungen zu. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr kontrollieren die betroffene Wohnung und überwachen anschließend die Sprengung der Chemikalien durch Spezialkräfte des LKA.

### **19.04.2021: Verkehrsunfall PKW unter LKW-Anhänger**

Bei einem der zahlreichen Verkehrsunfälle auf der BAB 1 in Fahrtrichtung Köln fährt ein PKW ungebremst unter einen LKW. Eine Person ist im eigenen PKW eingeschlossen und muss mit hydraulischen Rettungsgeräten befreit werden.

### **20.04.2021: Kind unter großen Strohballen eingeklemmt**

Beim Spielen in einem Heuunterstand am Werthweg in Stockum fällt ein Junge in einen Zwischenraum übereinander gestapelter Heuballen und steckt dort fest. Einsatzkräfte aus Stockum und Stadtmitte können das leicht verletzte Kind relativ schnell aus seiner misslichen Lage befreien und dem Rettungsdienst übergeben.



### **29.05.2021: Verkehrsunfall – PKW kommt von Fahrbahn ab**

Bei einem Verkehrsunfall auf der Münsterstraße kommt ein PKW von der Fahrbahn ab, überschlägt sich, landet auf dem Dach und bleibt im Bereich des Radweges liegen. Die junge Fahrerin wird nur leicht verletzt.



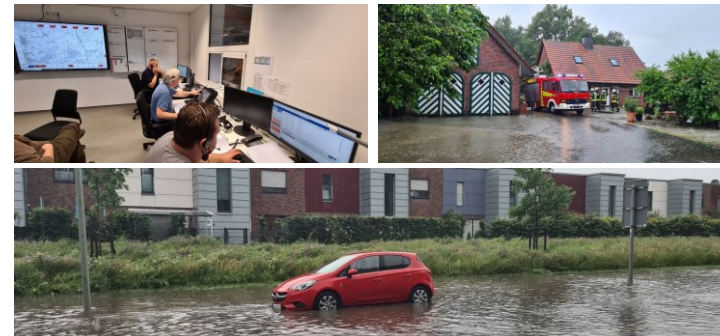
### **21.06.2021: Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn**

Bei einem Verkehrsunfall auf der BAB 1 Richtung Bremen kommt ein PKW nach rechts von der Fahrbahn ab und landet im Graben. Die Fahrerin wird im Fahrzeug eingeschlossen und muss mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Da der genaue Unfallort nicht bekannt ist, werden der Löschzug 1-Stadtmitte und die Feuerwehr Ascheberg alarmiert.



### **04.07.2021: Hochwasser im Kreisgebiet**

In Fröndenberg wird nach einem Starkregenereignis die Großeinsatzlage durch den Landrat ausgerufen. Einige Ortsteile werden komplett überflutet. Einheiten aus dem gesamten Kreisgebiet unterstützen die Feuerwehr Fröndenberg. Über mehrere Tage verteilt leisten Kameraden\*innen aus allen Löschgruppen und -zügen überörtliche Hilfe. Auch die Drohne der Feuerwehr Werne kommt zum Einsatz und kann wertvolle Bilder für die Einsatzleitung vor Ort liefern.



### **10.07.2021: Es brennt eine Fritteuse im alten Rathaus am Markt**

Eine Fritteuse in der Gaststätte Stilvoll im historischen Rathaus gerät in Brand. Das Feuer kann schnell gelöscht werden, das Gebäude wird kurzzeitig geräumt, es gibt keine Verletzten.



### **28.07.2021: BMA ausgelöst - Brand im Hotel am Kloster**

Im Batterieraum im Hotel am Kloster kommt es zu einem Brand, den die Einsatzkräfte aus Stadtmitte und Stockum schnell unter Kontrolle bringen. Glücklicherweise wird niemand verletzt.

### **24.08.2021: Gefahrstoffeinsatz auf der Landstraße**

Ein mit Chemikalien beladener PKW-Anhänger stürzt auf der Capeller Straße um und löst damit einen Gefahrguteinsatz aus. Einsatzkräfte aus Stadtmitte und Holthausen können die harmlose Chemikalie schnell mit Bindemittel aufnehmen, so dass nichts davon in die Kanalisation gelangt und niemand verletzt wird.



### **30.10.2021: Brennt Unterholz an Hammer Stadtgrenze**

Aufgeschichtetes Holz brennt in einem Waldstück an der Stadtgrenze zu Hamm. Die Löschzüge Stockum, Stadtmitte sowie der Löschzug Bockum der Feuerwehr Hamm bekämpfen gemeinsam das Feuer und können ein Übergreifen auf das angrenzende Waldstück verhindern. Wasser muss aufwändig mit Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr zur Einsatzstelle gebracht werden.



### **31.10.2021: brennen 300 Strohballen**

Nur einen Tag später und in unmittelbarer Nähe zur ersten Einsatzstelle brennen rund 300 Strohballen auf einer Wiese. Da keine unmittelbare Gefahr der Brandausbreitung besteht, lassen die Einsatzkräfte aus Stockum und Stadtmitte die Strohballen kontrolliert abbrennen. Eine Brandwache bleibt die ganze Nacht vor Ort. Am nächsten Morgen werden die glimmenden Reste mit einem Radlader auseinandergezogen und abgelöscht.



### **12.11.2021: Verkehrsunfall auf der BAB 1 Fahrtrichtung Köln**

Bei einem Verkehrsunfall auf der BAB 1 Fahrtrichtung Köln mit mehreren beteiligten PKW gerät ein Fahrzeug in Brand, sieben Personen werden leicht verletzt. Das Feuer kann durch Unfallzeugen mittels Pulverlöschers erstickt werden. Die Nachlöscharbeiten, die Kontrolle mittels Wärmebildkamera und Absicherung der Unfallstelle übernehmen Einsatzkräfte des Löschzuges Stadtmitte.



### **29.12.2021: Erneuter Verkehrsunfall auf der BAB1>Köln**

Zum wiederholten Mal kommt es zu einem Verkehrsunfall auf der BAB 1 Fahrtrichtung Köln. Wieder einmal fahren mehrere PKW aufeinander, es gibt Verletzte und reichlich Blechschäden.



### **Tierische Einsätze:**

Auch in dieser Kategorie gibt es wieder interessante Alarmierungen: „Katze steckt in Dachrinne fest“, „Tauben hat sich zwischen zwei Häusern verfangen“, „Eichhörnchen steckt in Gully fest“, „freigesetzte Hühner“, um nur einige zu nennen.



### **Kuriose Einsätze:**

In diese Kategorie fällt sicherlich das brennende E-Bike, welches im Mai gemeldet wird. Der Besitzer hat bei der Montage eines Gepäckträgers versehentlich den Akku angebohrt. Dabei gerät das Fahrrad in Brand, kann jedoch schnell von den Einsatzkräften aus Stadtmitte gelöscht werden. Im Dezember soll ein Vogel gegen einen Handdruckknopfmelder in einem Einkaufsmarkt geflogen sein und diesen ausgelöst haben. Leider war das Tier verschwunden und konnte daher nicht mehr befragt werden

### **Highlights des Jahres:**

15.07.2021 Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen überbringt eine Zusage über Fördermittel in Höhe von € 250.000 für den Neubau des Gerätehauses in Stockum. Gleichzeitig bedankt sie sich bei den Einsatzkräften für die geleistete Arbeit bei den Hochwassereinsätzen.



### **13.08.2021: Förderung für 8 Abbiegeassistenten vom Bund erhalten**

Acht Fahrzeuge der Feuerwehr Werne werden mit Abbiegeassistenten ausgestattet. Die Maßnahme kostet insgesamt € 17.000 und wird mit € 12.000 vom Bundesamt für Güterverkehr gefördert. Die Geräte bieten den Fahrern eine erhöhte Sicherheit und die bessere Sichtbarkeit auf Fußgänger und Radfahrer beim Abbiegen.



### **13.09.2021: Beförderungen und Ehrungen im alten Rathaus**

Beförderungen und Ehrungen, die traditionell auf den Jahreshauptversammlungen durchgeführt werden sollten, finden im historischen Rathaus im Rahmen einer Feierstunde unter Einhaltung der Corona-Regeln statt. Der stellvertretende Wehrführer Jörg Mehringskötter wird mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. Anschließend überraschen ihn die Kameraden\*innen mit einem Empfang auf dem Marktplatz.



### **25.09.2021: 100-jähriges Jubiläum der Löschgruppe Langern**

Die Löschgruppe Langern feiert den Abschluss des 100-jährigen Bestehens im Rahmen eines kleinen Oktoberfestes im Gerätehaus als Ersatz für die eigentliche Jubiläumsfeier, die bereits zuvor um ein Jahr verschoben werden musste.

### **30.10.2021: Überörtliche Zusammenarbeit**

Aufgeschichtetes Holz brennt in einem Waldstück an der Stadtgrenze zu Hamm. Die Löschzüge Stockum, Stadtmitte sowie der Löschzug Bockum der Feuerwehr Hamm bekämpfen gemeinsam das Feuer und können ein Übergreifen auf das angrenzende Waldstück verhindern. Wasser muss aufwändig mit Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr zur Einsatzstelle gebracht werden.

### **05.11.2021: Wehrübung auf der Großbaustelle im Wahrbrink**

Eine Großübung aller Löschgruppen und -züge findet auf der Großbaustelle der Firma Garbe im Wahrbrink statt. Das imposante Gebäude bietet allen Einsatzkräften die Möglichkeit, bei verschiedenen Einsatzszenarien ihr Können unter Beweis zu stellen.

### **21.12.2021: Die Aktiven erhalten eine neue Einsatzbekleidung**

Die neue Einsatzkleidung wird nach fast zweijähriger Planungszeit übergeben. Die funktionale und sichere Kleidung bietet den bestmöglichen Schutz in allen Einsatzsituationen. Die Kosten für die Beschaffung belaufen sich auf rund € 188.000.

